

WASSENBERG AKTUELL

1. Dezember 2019



Foto: Anna Petra Thomas

Weihnachtsmarkt in Wassenberg 13. bis 15. Dezember



Jooles überzeugt durch ihre eindrucksvolle Stimmgewalt und ihr unverblümtes Songwriting. Am 7. März kommt sie mit Band zum Hutkonzert nach Wassenberg.

Foto: Veranstalter



Die Rockoper „Tommy“ der Londoner Band „The Who“ ist ein Meilenstein der Musikgeschichte. Nach 50 Jahren wird sie am 11. Januar in Wassenberg aufgeführt.

Foto: Veranstalter



Auch in Wassenberg hat die fünfte Jahreszeit begonnen. Der MKV freut sich mit Prinzessin Julia II. und ihren Hofdamen Vivian und Marie auf die Highlights der Session.

Foto: Chris Braun

Ein Produkt aus dem

Weihnachtsmarkt mit Festplätzen und Lichtergasse

Einige neue Ideen dürften zusammen mit den bewährten Angeboten der vergangenen Jahre dafür sorgen, dass der Weihnachtsmarkt in Wassenberg wieder viele Tausend Besucher anzieht. Traditionell am dritten Advent – in diesem Jahr vom 13. bis 15. Dezember – öffnet der Weihnachtsmarkt im Herzen der Stadt seine Tore und Türen.

Schon am Eröffnungstag, Freitag, 13. Dezember, dürfen sich die Besucher auf ein stimmungsvolles Programm freuen. Offiziell eröffnet wird der Weihnachtsmarkt um 17 Uhr auf der NEW-Bühne vor der Kreissparkasse an der Graf-Gerhard-Straße durch Bürgermeister Manfred Winkens und den Vorsitzenden des Gewerbevereins Wassenberg, Georg Hensges. Im Anschluss laden hier Georg Wimmers und die Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Wassenberg zum Mitsing-Event ein. Georg Wimmers blickt auf mehr als 50 Jahre Bühnenerfahrung zurück und begeisterte in den 1990er Jahren mit seinen „Beecker Spatzen“ auch mit vielen Advents- und Weihnachtsliedern aus eigener Feder. So dürfte auch das Mitsing-Event auf dem Wassenberger Weihnachtsmarkt insbesondere Familien mit Kindern begeistern. Bis 22 Uhr können die Besucher am Freitagabend die Zeit auf dem Weihnachtsmarkt genießen und an den vielen weihnachtlich geschmückten Holzbuden nach schönen Dekorationen und Geschenkideen Ausschau halten. Prächtige Handarbeiten aus unterschiedlichsten Materialien, weihnachtlicher Schmuck sowie kreative und fantasiereiche Geschenkideen warten darauf, entdeckt zu werden. In der Innenstadt lädt der Duft nach Glühwein, Bratwurst, gebrannten Mandeln und frischem Gebäck zum Verweilen und Probieren ein.



Schöne Dekorationen und Geschenkideen finden die Besucher an den festlich dekorierten Holzbuden auf der Graf-Gerhard-Straße.

Am Samstag, 14. Dezember, öffnen die Stände von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag, 15. Dezember, kann man von 11 bis 18 Uhr über den Weihnachtsmarkt bummeln. Dabei laden die Wassenberger Geschäfte auch zum Stöbern am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr ein. Am Samstag und Sonntag dürfen sich die Besucher zusätzlich über ein stimmungsvolles Programm rund um die Propsteikirche St. Georg freuen. Dass die Angebote der Pfadfinderschaft Wassenberg und des Katholischen Kindergartens St. Georg auf dem Stiftsplatz an St. Georg nun enger mit dem Programm in der Innenstadt abgestimmt und besser angeboten wurde, freut den Gewerbeverein. Vorsitzender Georg Hensges und Geschäftsführerin Annika Schmitz betonen: „Wir freuen uns sehr darüber, beim Weihnachtsmarkt noch enger mit dem Kindergarten und den Pfadfindern zusammen zu arbeiten.“ Dies komme zum Ausdruck in einem erstmals zum Weihnachtsmarkt erstellten Flyer, der einen Überblick über die Straßen und Festplätze sowie das Bühnenprogramm bietet. Dieser praktische Flyer ist in den Mitgliedsgeschäften des Gewerbevereins und auch auf dem Weihnachtsmarkt erhältlich.

Eindrucksvoller Rundgang

Damit sich der Rundgang über den Wassenberger Weihnachtsmarkt mit seinen besonderen Festplätzen noch schöner gestalten lässt, haben die Veranstalter eine „Wassenberger Lichtergasse“ geplant. Der Gewerbeverein wird zusammen mit dem Kindergarten St. Georg die Straße Am Buir und die Nikolausstraße schmücken und beleuchten. So dürfte der Bummel vom Stiftsplatz bis zur Graf-Gerhard-Straße durch die weihnachtlich dekorierten Gassen zu einem schönen Erlebnis werden. Zusammen mit der „Lichtergasse“ sind es acht Bereiche in der Innenstadt, die zum Besuch einladen. Der erste Bereich ist die „Genuss-



Auf dem Festplatz an der Firma gold-fire werden ebenfalls viele weihnachtliche Produkte angeboten. Fotos: Küppers

Ecke am Rosstor“ auf dem Parkplatz am Patersgraben. Hier warten leckere Imbiss-Spezialitäten vom Grill und aus der Pfanne auf hungrige Besucher.

Der Roßtorplatz wird durch den Veranstalter des weihnachtlichen Straßenbasars bestückt. Über den Straßenbasar auf der Roermonder Straße am alten Rathaus und auf der Kirchstraße geht es weiter zum Weihnachtsmarkt auf dem Stiftsplatz. Auf dem Straßenbasar finden die Besucher eine große Vielfalt von Büchern, Weihnachtskarten und Schmuck über Dekorationen und liebevoll gefertigten Handarbeiten bis hin zu ganz praktischen Dingen für den Alltag – eine Fundgrube für schöne und originelle Weihnachtsgeschenke sowie für Schickes und Nützliches, das man sich selbst gerne einmal gönnt.

Im Jugendheim am Stiftsplatz gibt es Kaffee und Kuchen, auf dem Stiftsplatz Imkereierzeugnisse, Pralinen und Liköre, Hand- und Holzarbeiten, Krippen, Schmiedearbeiten, Gegrilltes, Waffeln und Glühwein. Hier bauen die Pfadfinder wieder ihre Jurte mit Lagerfeuer auf. Die Propsteikirche St. Georg ist am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Erlös des Weihnachtsmarktes auf dem Stiftsplatz ist für die Kinder- und Jugendarbeit bestimmt.

Durch die „Lichtergasse“ führt der Rundgang zur Graf-Gerhard-Straße. Der Weihnachtsmarkt auf der Graf-Gerhard-Straße zeichnet sich durch sein weihnachtliches Sortiment in den festlich dekorierten Holzbuden aus. Zur weihnachtlichen Einkaufsstimmung tragen die Geschäfte bei.

Wie auf dem Stiftsplatz präsentieren die Veranstalter auf dem Sparkassen-Vorplatz ein Bühnenprogramm mit „abwechslungsreichen Acts“, die zum Mitsingen und Genießen einladen. Schließlich lohnt sich auch der Besuch auf dem Hof der Firma gold-fire. Auch hier überzeugen die Aussteller in weihnachtlichen Ständen mit tollen handgefertigten Arbeiten, darunter viele Unikate und außergewöhnliche Dekorationen, sowie mit Köstlichkeiten von Glühwein und Weihnachtslikör bis Flammkuchen und Flammkachs. Die Lichter und wärmenden Feuerkörbe sorgen für eine weihnachtlich-romantische Wohlfühlatmosphäre. Der hoch über dem Platz leuchtende Stern weist den Besuchern den Weg zum Weihnachtsmarkt. (pkü)



Winter-Winter? oder Sommer-Winter?

**Flugreisen – Kreuzfahrten – Studien- & Sprachreisen
Besser und oft deutlich günstiger als im Internet!**

Das Reisen mit Plus-Team wünscht allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Reisen mit Plus

Reisen mit Plus
bei Facebook!



Gladbacher Straße 5b
41849 Wassenberg
Tel.: 02432-902000
Wassenberg@Reisen-mit-Plus.de

Johannismarkt 1
41812 Erkelenz
Tel.: 02431-9746680
Erkelenz@Reisen-mit-Plus.de



EMPFOHLENES
REISEBÜRO 2019

Tourismuskauflleute (Vollzeit u. Teilzeit) für unsere Filialen in Erkelenz u. Wassenberg gesucht!

Hätzblatt mit Weihnachts-Premiere

Wer lässt sich am dritten Advent nicht gerne schon in einem schönen Ambiente durch festliche Musik zum Mitsingen auf die Weihnachtstage einstimmen? Für ganz besondere Momente dürfte das Programm auf der großen NEW-Bühne vor der Sparkasse in Wassenberg sorgen.

So fiebern viele Grundschul Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Wassenberg schon ihrem großen Auftritt zusammen mit Georg Wimmers entgegen. Dieses Mitsing-Event, für das die Kinder schon fleißig geprobt haben und die Besucher Textblätter zum Mitsingen bekommen werden, beginnt am Freitag, 13. Dezember, im Anschluss an die offizielle Markteröffnung um 17 Uhr.

Eine echte Premiere auf der NEW-Bühne steht am Samstag, 14. Dezember, um 19 Uhr bevor. „Wir haben schon immer mal mit einem Weihnachtsprogramm geliebäugelt. Es gab schon öfter Anfragen. Als jetzt die Anfrage aus Wassenberg kam, auf dem Weihnachtsmarkt zu spielen, haben wir uns entschlossen, daraus ein Mitsing-Konzert mit traditionellen und bekannten Weihnachtsliedern und einigen eigenen Nummern zu machen“, schildert Christopher Viehausen von der Erkelenzer Stimmungband „Hätzblatt“, schließlich würde auch das eine oder andere Heimatlied der Band gut in ein Weihnachtsprogramm passen. „Das wird eine schöne Sache. Wir freuen uns sehr auf den Abend in Wassenberg und sind schon gespannt“, so Viehausen.

„Eve‘n‘Steven“ am Sonntag

Den dritten großen Auftritt auf der NEW-Bühne gibt es am Sonntag um 15.30 Uhr



Auf dem Stiftsplatz gibt es nicht nur Leckeres und Dekoratives, hier lockt an zwei Tagen auch ein attraktives Bühnenprogramm.
Foto: Küppers

unter dem Titel „Eve‘n‘Steven“: Eva Becker, Backing bei Stefanie Heinzmann, präsentiert zusammen mit ihrem Musikpartner, dem Gitarristen und Sänger Stefan Weituschat, ein weihnachtliches Programm.

Bestens etabliert beim Wassenberger Weihnachtsmarkt ist das Bühnenprogramm auf dem Stiftsplatz. Hier findet am Samstag, 14. Dezember, um 11 Uhr eine zweite offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes statt. Um 15 Uhr singt dann der Kinderchor des Kindergartens St. Georg. Ab 16 Uhr erfreut Clown Willi die jungen Besucher. Um 17 Uhr spielt die „MacKenzie Pipe Band“ auf dem Stiftsplatz. Abgerundet wird der Samstag ab 18 Uhr durch die Band „bug in a rug“.

Sie steht für Musik live, akustisch und von Hand, von Folk und Blues bis Rock und mehr. Am Sonntag auf dem Stiftsplatz wieder mit dabei ist ab 12.30 Uhr das Lyracorps der Schutterij aus Posterholt. Um 13.15 Uhr übernimmt der Musikverein Birgelen das Programm auf der Bühne. Von 14.30 bis 15.30 Uhr schließt sich der Auftritt der beliebten Gruppe „Beets‘n‘Berries“ an. Ab 15 Uhr besucht der Nikolaus den Stiftsplatz, der zuvor schon am Freitagabend an der NEW-Bühne anzutreffen ist. Noch ein weiteres musikalisches Highlight ist am Samstag ab 17 Uhr in den Räumen der Firma gold-fire geplant: Die heimische Band „iGroove“ wird hier für Groove und Rhythmus sorgen. (pkü)

Weihnachtlicher Basar auf dem Roßtorplatz

„Wir müssen uns in diesem Jahr von dem Traum lösen, beim Weihnachtsmarkt auf dem schönsten Platz, den unsere Stadt zu

bieten hat, nämlich dem **Roßtorplatz**, eine Belegung durch Wassenberger Institutionen zu erreichen“, bedauern der Vorsitzende des



Der Roßtorplatz wird erstmals durch den Veranstalter des Straßenbasars bestückt.

Gewerbevereins, Georg Hensges, und Geschäftsführerin Annika Schmitz. „Wir haben in der Vergangenheit immer wieder Gespräche für eine weihnachtliche Gestaltung und Belegung des Roßtorplatzes geführt. Leider hat die dortige Gastronomie kein Interesse mehr bekundet und auch die Kinderkrebshilfe Ophoven musste ihre Teilnahme in diesem Jahr absagen. Nachdem dann die Stadtgarde der KG Kongo und die Alten Herren ihren Stand an anderer Stelle errichten wollten, haben wir uns dazu entschlossen, auch den Roßtorplatz durch den Betreiber des weihnachtlichen Straßenbasars bestücken zu lassen. **Wir gewährleisten damit, dass zwischen der Genuss-Ecke am Roßtor und den Straßen und Festplätzen des Weihnachtsmarktes keine Lücke entsteht.**“

Die IG Ophoven musste die Teilnahme aus personellen Gründen absagen, bestätigt Wiljo Caron. Man habe sich in den Vorjahren sehr gerne am Wassenberger Weihnachtsmarkt beteiligt. In diesem Jahr sei es leider nicht möglich gewesen, den eigenen Stand über drei Tage zu besetzen. (pkü)

Verlosung des Gewerbevereins hat Tradition

Fester Bestandteil des Wassenberger Weihnachtsmarktes ist die große Weihnachtsverlosung des Gewerbevereins.

Der Gewerbeverein und seine Mitgliedseschäfte stellen attraktive Sachpreise und Gutscheine im Gesamtwert von rund 4.000 Euro zur Verfügung. Die großartigen Gewinnchancen und die vom Gewerbeverein zur Verfügung gestellten Einkaufsgutscheine im Wert von 500, 250 und 100 Euro, die in allen Mitgliedseschäften eingelöst werden können, machen den besonderen Reiz der Weihnachtsverlosung aus, deren Erlös wieder für den guten Zweck spendet wird.

Ziehung der Preise

Die Auslosung der Hauptgewinne findet am Sonntag, 15. Dezember, ab 16 Uhr auf der Bühne vor der Sparkasse statt. Lose gibt es bereits in den Mitgliedseschäften des Gewerbevereins und am Weihnachtsmarkt-Wochenende auf dem Platz der Firma gold-fire. Der Gewerbeverein hofft wieder auf viele Loskäufer, vor allem weil die Gewinn-Aussichten sehr gut sind und man mit jedem Loskauf etwas Gutes tun kann. (red)



Der Quartettverein Myhl freut sich auf das Weihnachtskonzert zusammen mit der Mandolinenspielschar Myhl. Foto: QM

Weihnachtskonzert im Forum

Auch in diesem Jahr pflegt der Quartettverein 1927 Myhl die Tradition des adventlichen Musizierens und lädt herzlich zu seinem großen Weihnachtskonzert ein.

Seit vielen Jahren veranstaltet der Quartettverein Myhl weihnachtliche Konzerte zur Einstimmung auf das Christfest. Am Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr) im Forum der Betty-Reis-Gesamtschule ist es wieder soweit. Die Sänger des Vereins bereiten sich seit Monaten auf diesen Höhepunkt des Jahres vor. So hat Chorleiterin Alexandra Hillebrands in diesem Jahr die schönsten Weihnachts- und Adventsmelodien aus aller Welt zusammengestellt.

Einen Themenschwerpunkt bilden die Lieder um die Glocken, deren Geläut wir mit dem Weihnachtsfest verbinden. Viele Komponisten in aller Welt haben Melodien geschaffen, die den Zauber des Glockenklangs zum Inhalt haben. Zur Tradition der Weihnachts-

konzerte gehört, dass regelmäßig Künstler und Musikgruppen eingeladen werden, die das Programm des Konzerts bereichern. In diesem Jahr wird die Mandolinenspielschar Myhl mit ihrem großen Ensemble zu Gast sein. Das Orchester umfasst rund 30 aktive Spieler – von sieben bis 80 Jahren. Mandolinen, Mandolen, Bass und Gitarren bilden den Klangkörper des Orchesters. Soloinstrumente wie Posaune, Akkordeon, Percussion, Flöte, Mundharmonika und Gesang bereichern die musikalische Vielfalt. Viele schöne und bekannte Weisen stehen auf dem Programm, von besinnlich bis fröhlich, von klassisch bis modern, die das Publikum auf die Festtage einstimmen.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Media-Ecke in Wassenberg, im Myhler Dorfcafé, im Naturparktor, online unter www.quartettverein-myhl.de/kartenbestellung und bei den Sängern des Quartettvereins Myhl. (red)

Blumen by Alice

Floristik für jeden Anlass

Wer die festliche Advents- und Weihnachtszeit so richtig schön gestalten möchte, findet bei „Blumen by Alice“ viele kreative Ideen. Nach langjähriger Tätigkeit in Wassenberger Blumengeschäften hatte Alice sich vor zwei Jahren entschlossen, ein eigenes Geschäft zu eröffnen. Seit dem 6. Dezember 2017 bietet sie am Fuß der Burg Wassenberg neben dem Rathaus Floristik für jeden Anlass: Blumen und Pflanzen, Event Dekorationen, Hochzeits- und Festtagsfloristik, klassischen und modernen Trauerschmuck. „Wir freuen uns, auch im Advent für die Kunden da zu sein und Ihre Wünsche entgegennehmen zu können“, sagt Alice, egal, ob man sich diese festliche Zeit mit Sträußen und Dekorationen verschönern möchte oder auf der Suche nach einem schönen Geschenk ist. Gerne gestaltet das Team von „Blumen by Alice“ auch ausgefallene Werkstücke. „Wir arbeiten immer kundenorientiert und binden die gewünschten Sträuße alle frisch. Fertigsträuße, die lange stehen, gibt es bei uns nicht“, betont Alice, die darauf hinweist, dass Blumensträuße auch zu den verschiedensten Anlässen ausgeliefert werden. „Wir nehmen uns gerne Zeit, wenn es um die Beratung für größere Feste geht. Damit man nicht lange warten muss, bitten wir aber darum, für solche Beratungsgespräche einen Termin zu vereinbaren“, sagt Alice.

Wegen der ständig wachsenden Auftragslage suchen Alice, Nicole, Ramona, Lumi und Karin noch Verstärkung: „Wenn du floristisch einige Jahre Erfahrung hast, gerne kreativ bist und es dir Spaß macht, mit Menschen umzugehen, dann melde dich gerne bei uns!“

„Wir wünschen allen Kunden eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für Fragen und Wünsche sind wir gerne für Sie da!“



Alice, Nicole und Praktikantin Enya (von rechts nach links) freuen sich auf Ihren Besuch.

Roermonder Str. 21 • 41849 Wassenberg
Tel. 02432-8918737 • Mobil 0163-8837362
blumenbyalice@web.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr • Sa. 8 - 16 Uhr

Virtuelle Zeitreisen mit Ritter Gerhard

Seit einem Monat ist in Wassenberg eine Zeitreise der ganz besonderen Art möglich: Mit Ritter Gerhard führt die Reise zurück ins Jahr 1420. An vier Stationen im Stadtgebiet erklärt der Ritter Wissenswertes rund um die Wassenberger Stadtgeschichte: an der Burg, am Bergfried, am Verlorenturm und am Roßtor.

Dabei führt der Ritter aber nicht persönlich sondern nur virtuell durch die Stadt. Er ist Teil einer Augmented-Reality-App (AR). Mit dieser Applikation, die sich jeder Handy-Nutzer aus dem Internet laden kann, kann man Interessantes über die Stadtgeschichte erfahren. Annika Schmitz, Geschäftsführerin der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH, und die Entwickler der App, Ben Koch und Rainer Martin von der Gesellschaft EXCIT3D, erklärten bei der Vorstellung von Ritter Gerhard, wie alles funktioniert.

Auch historische Ereignisse im Blick

Über die App meldet man zum Beispiel seinen Wunsch nach Informationen über die Burg an. Auf dem Bildschirm erscheint nach der Eingabe des Codes 1020 die Burg und nach einem Klick der virtuelle Ritter Gerhard, der aus seinem mittelalterlichen Wassenberg berichtet. In weniger als einer Minu-

te weiß man mehr über das historische Gemäuer und seine Geschichte.

Natürlich haben Annika Schmitz und Walter Bienen vom Heimatverein noch viele Ideen, wie man die App erweitern kann, die Schlacht von Wassenberg aus dem Jahr 1206 oder ein mittelalterliches Markttreiben auf dem Roßtorplatz könnten die App noch einmal deutlich beleben. Und wenn erst das Interesse an der Geschichte Wassenbergs geweckt ist, könne man sich an die Kollegen von Ritter Gerhard aus der heutigen Zeit wenden, so Annika Schmitz, denn die Stadtführer vom Heimatverein haben noch viele weitere spannende Geschichten aus früheren Zeiten auf Lager. Die App „WassenbergAR“ finden Interessierte für iOS-Geräte im App Store und für Android-Geräte im Play Store. Beim Besuch



Walter Bienen, Annika Schmitz, Walter Brehl und Ben Koch (EXCIT3D) mit Ritter Gerhard.
Foto: Laaser

der vier Stationen können die Pin-Codes, die zur Aktivierung von Ritter Gerhard benötigt werden, eingegeben werden. Sie lauten für den Bergfried: 1420, für die Burg: 1020, für den Verlorenturm: 1365 und für das Roßtor: 1426. (red)

BURG WASSENBERG
Die Burg, die ihre Gäste im Sturm erobert

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Savio & Team

Hotel

Restaurant

Auf dem Burgberg 1
41849 Wassenberg
+49 2432 89002
www.burg-wassenberg.de

Musical für die ganze Familie

Eine schöne Weihnachtsgeschichte und Musik mit Ohrwurm-Garantie.

Für den hartherzigen und geizigen Scrooge ist Weihnachten nichts als Geld- und Zeitverschwendung. Die Einladung seines Neffen schlägt er grimmig aus, seinen Mitarbeiter beschimpft er als faul, als dieser ihn bittet, Heiligabend etwas früher das Büro verlassen zu dürfen. Am selben Abend bekommt Scrooge Besuch vom Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Jacob Marley, der ihm rät, sein Leben zu ändern und ihm prophezeit, dass er, wenn er weiterhin so kaltherzig bleibt, dies nach seinem Tod bitter büßen müsse. Bevor er geht, kündigt der Geist drei weitere Geister für die Nacht an ... Charles Dickens Klassiker „Eine Weihnachtsgeschichte“ in neuem Gewand und mit originellen, lustigen Charakteren: Auf der Bühne sorgen unter anderem ein durchgeknallter Geist, eine sprechende Laterne und ein singendes Fenster für jede Menge Spaß. Die großartige Musik mit Ohrwurm-Garantie stammt aus der Feder von Michael Schanze. Die Geschichte für die ganze Familie, in der dem geizigen Scrooge ein Weihnachtswunder geschieht, wird im Forum der Betty-Reis-Gesamtschule aufgeführt am Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr. Tickets gibt es unter www.ticketshop.nrw sowie im Naturparktor und im O&S Reisebüro in Wassenberg. (red)

Kita-Neubau schreitet voran

Knapp fünf Monate nach dem ersten Spatenstich hatte die Investorengemeinschaft zum Richtfest für die Johanniter-Kindertagesstätte am Forster Weg eingeladen.

Neben Vertretern der Stadt und der Baufirmen waren auch die anwesenden Johanniter als künftige Betreiber sehr angetan vom Baufortschritt für die sechsgruppige Einrichtung, die nach der Kita „Regenbogen“ in Orsbeck die zweite Johanniter-Kita im Stadtgebiet wird. Der Bau auf dem 3.600 Quadratmeter großen Grundstück ist einladend und großzügig gestaltet. Große Fenster lassen viel Licht in die Gruppenräume.

Das Gebäude entspricht mit Niedrigenergiebauweise und einer Photovoltaikanlage modernsten Ansprüchen. Zimmerermeister Schmitz würdigte im Richtspruch den Bau als Einrichtung, in der Kinder wichtige und glückliche Stunden erleben können. Beim Rundgang ließ sich Marius Mainzer als Mitglied des Regionalvorstands der Johanniter-Unfall-Hilfe von den Architekten Martin Hano und Ralf Hansen die Besonderheiten des Gebäudes erläutern. Fachbereichsleiterin Stefanie Schneider und der künftige Einrichtungsleiter Daniel Horn freuen sich über den pünktlichen Baufortschritt, der eine schrittweise Aufnahme von Kindern zu Beginn des Kindergartenjahres 2020/21 möglich machen dürfte. (red)



Am dritten Advent lädt das Johanniter-Stift wieder zum Basar ein. Foto: Johanniter

Weihnachtliches im Johanniter-Stift

Traditionell am dritten Advent – am Sonntag, 15. Dezember – findet in der Zeit von 14 bis 18 Uhr der **Tag der offenen Tür** im Johanniter-Stift Wassenberg statt. In Anlehnung an den Wassenberger Weihnachtsmarkt lädt ein weihnachtlicher Basar mit diversen Kleinigkeiten zum Verweilen ein. Aussteller und Bewohner haben neben Dekorationen auch Bastel- und Handarbeiten vorbereitet. Außerdem gibt es Schmuck, verschiedene Geschenkartikel sowie Gebäck und Liköre. Im Restaurant stehen leckere Waffeln sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit. Es werden Hausbesichtigungen des Stiftes und der Johanniter-Tagespflege angeboten. (red)

Einladung zum Wassenberger Weihnachtsmarkt



Zum Ausklang des Jahres, laden wir Sie zum alljährlichen geselligen Weihnachtsmarkt auf unserem Vorplatz ein. Erfahren Sie bei einem Glühwein und selbstgemachten Weihnachtslikören alles über unser neues Konzept:

#streichholzfertig
bei **gold-fire**.

Genießen Sie leckeren Flammkuchen, Flammflachs, Crêpes und stöbern Sie in den selbst hergestellten Dekoartikeln und winterlichen Accessoires.

55
Exponate
auf 250 qm

Unschlagbar in der Region:
Unsere Ausstellung ist für Sie
7 TAGE GEÖFFNET!

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!
Silvia & Hermann Flesch
und das gold-fire Team

13. + 14. + 15. Dezember

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt:
Fr: 18-22 Uhr / Sa: 11-22 Uhr / So: 11-18 Uhr



„Mensch Wassenberg, vergiss nicht!“

„Schon mit dem Titel wollten wir ausdrücken, was aus unserer Sicht die bleibende Bedeutung des 8. November 1938 ausmacht“, erklärt Sabrina Gerres.

Sie ist an der Betty-Reis-Gesamtschule als Koordinatorin für den Bereich der Namensgebung zuständig. In Kooperation von Heimatverein, Stadt und Gesamtschule fand am

Schreckensherrschaft möglich war, hatten zuvor die Zeitzeugen Franz-Josef Breuer und Karl Lieck eindrucksvoll verdeutlicht. Erstmals berichtete Franz-Josef Breuer von seinen Beobachtungen, wie jüdische Mitbürger in Düren von ihrem Besitz getrennt und in Waggons abtransportiert wurden. Karl Lieck erinnerte, wie er als Erstklässler mit seiner Klasse die zerstörte Synagoge angeschaut hatte, und Bürgermeister Manfred Winkens stützte mit seinen Worten die Bedeutung des Tages. Neben einer Reihe von Bürgern wurde die Gedenkfeier von Schülern aller Klassen und Kurse besucht, der Schulchor unter Leitung von Claudia Taube sorgte mit passenden Liedern für die musikalische Gestaltung. Sehr gut wirkte auch die symbolische Untermauerung der Schülerrede: Zunächst traten Schüler mit bunten, die Vielfalt der Weltanschauungen verdeutlichenden T-Shirts vor die Gedenkgemeinde. Schließlich drehten sie sich um und zeigten mit der Aufschrift „Mensch“, dass bei aller Vielfalt die Menschlichkeit uns alle vereint. Eindrucksvoll lautete so auch das von Luna Ongaro gesprochene Schlusswort: „Mensch Wassenberg, vergiss nicht: Wir sind alle Menschen!“ (red)



Gedenkfeier auf dem Synagogenplatz.

Foto: BRG

Bilder im Rathaus

Seit Anfang November zeigen vier Künstler des **Künstlerstammtischs Wassenberg** in der obersten Etage des Rathauses eine kleine Auswahl ihrer Bilder. Die Acrylbilder und Filzstiftarbeiten von Kai Hilger, Holger Jansen, Julia Karsten und Inge Vorwald sind bis zum 3. Februar 2020 zu sehen.

Kai Hilger, gelernter Raumausstatter und Raumgestalter, betätigt sich laienhaft als Maler, Bildhauer und Gestalter schöner Dinge. Holger Jansen, Psycholo-

ge und Psychotherapeut, interessierte sich schon lange für Schönes und Ästhetisches und kam durch eine Patientin dazu, es selbst zu probieren.

Julia Karsten widmet sich der Kunst, seit sie Berufserfahrung im Bereich Design sammeln konnte. Malen ist ihre Leidenschaft, um ihre Emotionen auszudrücken. Inge Vorwald hat schon als Kind angefangen, nach Vorlagen zu zeichnen und zu malen. Ein Schwerpunkt ist das Porträtieren nach Modell. (red)

Experiment mit Farben

„Farbe in den Bergfried“ lautet das Motto, wenn **Joep Albertz** vom 8. Dezember bis zum 5. Januar einige seiner Werke im Wassenberger Bergfried präsentiert.

Vernissage ist am Sonntag, 8. Dezember, um 11 Uhr. Zur Begrüßung spricht Bürgermeister Manfred Winkens, die Einführung in die Ausstellung übernimmt Prof. Dieter Crumbiegel. Die Ausstellung ist jeden Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Die Bilder von Joep Albertz sind

gegenstandslos; die Farben, kräftig leuchtend, manchmal transparent, komplementär oder schwarz-weiß, charakterisieren seine Arbeiten. In jedem Bild sind kleine Details vorhanden, die es für den Betrachter zu entdecken lohnt. Ziel der Malerei von Joep Albertz, Mitglied im Künstlerforum Schloss Zweibrücken und bei GK Kulturgut, ist es, Farb Räume zu schaffen, die vom Betrachter als eigenständige Realität wahrgenommen werden. (red)

 OPM

Zuverlässige und kompetente
Unterstützung Ihrer Ziele.

OPM Steuerberatungsgesellschaft mbH

Niederlassung Wassenberg
Mittlerer Weg 10
41849 Wassenberg
Telefon (02432) 89021-0

Hauptsitz Aachen
Aachener-und-Münchener Allee 1
52074 Aachen
Telefon (0241) 17301-0

info@opm-steuer.de
www.opm-steuer.de

Impressum

Super Sonntag
Verlag GmbH
Postfach 500 108
52085 Aachen

Geschäftsführung:
Jürgen Carduck
Andreas Müller
Redaktionsleitung:
Thomas Hannappel
(komm.)

Druck:
Weiss Druck GmbH
& Co. KG
52153 Monschau
Auflage:
30.500 Stück
als Beilage

„Zertifizierter Bestatter gibt Sicherheit“

Aus- und Fortbildung sind für mich absolut wichtig“, sagt der geprüfte und zertifizierte Bestatter Volker Winkels. Der Wassenberger hat kürzlich die Prüfung zum Thanatopraktiker erfolgreich abgelegt und sorgt dafür, dass auch seine Mitarbeiter kontinuierlich weitergebildet werden. „Durch interne und externe Schulungen sind meine Mitarbeiter in allen Bereichen gut ausgebildet und auf dem neuesten Stand. Denn auch zur Beratung von Angehörigen gehört das notwendige Fachwissen einfach dazu“, sagt Volker Winkels.

So zählt das Wassenberger Bestattungshaus auch zu den wenigen Ausbildungsbetrieben im Bestattungswesen. Aber damit gibt sich Volker Winkels noch längst nicht zufrieden. Inzwischen ist er ein gefragter Referent und regelmäßig unterwegs, um Aufklärungsarbeit rund um seinen Beruf und über die Aufgaben eines Bestatters zu leisten.

Volker Winkels referiert nicht nur

vor Menschen, die in helfenden Berufen tätig sind, zum Beispiel Krankenschwestern oder Altenpfleger, sondern stellt seine Arbeit auch unterschiedlichen Organisationen, Vereinen, Schulklassen oder Kommuniongruppen vor. „Dabei erkläre und zeige ich die Arbeit eines Bestatters sowohl im kaufmännischen Bereich mit allen Dingen, die ein Bestatter zu organisieren hat, als auch die praktischen Abläufe von der Überführung bis zur Beisetzung sowohl bei einem Sarg als auch bei einer Urne. Es ist erstaunlich, dass mich von der Pflegeeinrichtung bis zum Verein viele zu Vorträgen einladen, weil einfach immer mehr Menschen wissen wollen, was passiert, wenn jemand stirbt. In Schulen erkläre ich die Abläufe zum Beispiel, wenn das Thema im Religionsunterricht behandelt wird, zum Handwerk des Bestatters gehört aber auch ganz viel Biologie dazu und es geht auch um Recht und Gesetz und um Hygiene.“ In Schulungen von Feuerwehren oder verschiedenen

Abteilungen der Polizei geht es um Themen wie „Hygiene am Einsatzort“ oder „Der Tod am Einsatzort“.

Ein Schwerpunkt seiner Aufklärungsarbeit betrifft auch die Bestattungsvorsorge. Wichtig ist den Menschen dabei das sichere Gefühl: Es ist alles geregelt und der letzte Wunsch wird tatsächlich auch so umgesetzt.

Wer sich für die Bestattungsvorsorge entscheidet, kann ganz entspannt sein, dass alles nach Wunsch geregelt ist und auch nicht anders gemacht wird. Die Angehörigen haben dann nicht die Last zu tragen, dass sie im Trauerfall irgendwelche Erwartungen erfüllen müssen. Sie können vielmehr sicher sein, dass der zertifizierte Bestatter alle Vereinbarungen einhält und umsetzt, denn die Zertifizierung eines Bestatters sagt aus, dass alle Schritte dokumentiert werden und dass der Bestatter belegen muss, was er macht, denn seine Arbeit wird überprüft.

Hilfreich für alle sei es, offen und ehrlich in der Familie die Wünsche für das eigene Ableben anzusprechen. Für Angehörige sei es leichter, wenn sie wissen: „So hat er oder sie es gewollt.“ Als geprüfter und zertifizierter Bestatter gehe er selbstverständlich auf persönliche Wünsche ein und behandle diese absolut diskret.

Ein Vorsorgevertrag sei grundsätzlich eine Vereinbarung zwischen einer Person und dem Bestatter. „Maßgebend ist immer der Betroffene. Wir als Bestatter haben dann dafür zu sorgen, dass alles nach den Wünschen des Betroffenen verläuft.“ Dennoch rät Volker Winkels, dass auch der Partner und die Kinder eine Kopie des Vorsorgevertrages erhalten. „Sie sollen was in der Hand haben. Das gibt ihnen Sicherheit und auch die Möglichkeit, alles kontrollieren zu können.“

Volker Winkels sieht den Bestatter als Experten für viele verschiedene Bereiche und



Volker Winkels, geprüfter und zertifizierter Bestatter, Thanatopraktiker.

Foto: Nadine Jütten

als Begleiter in schweren Stunden. Natürlich nehme der Bestatter den Familien möglichst viele Wege ab. Dies schließe aber das aktive Mitmachen nicht aus. Im Gegenteil: Er unterstütze im Trauerfall die Angehörigen gerne, wenn sie den Wunsch haben, sich in die Abläufe aktiv einzubringen. „Wir sind nicht das Maß aller Dinge, sondern freuen uns, wenn die Angehörigen uns ihre Anliegen mitteilen.“

Wir sind dafür da, diese Anliegen möglichst zu machen. Schließlich lautet mein Sprichwort: Wer aufhört, besser zu werden, hört auf, gut zu sein!“

Meine Familie, das gesamte Team und ich wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Kirchstraße 30
41849 Wassenberg
Telefon 02432 - 4929960

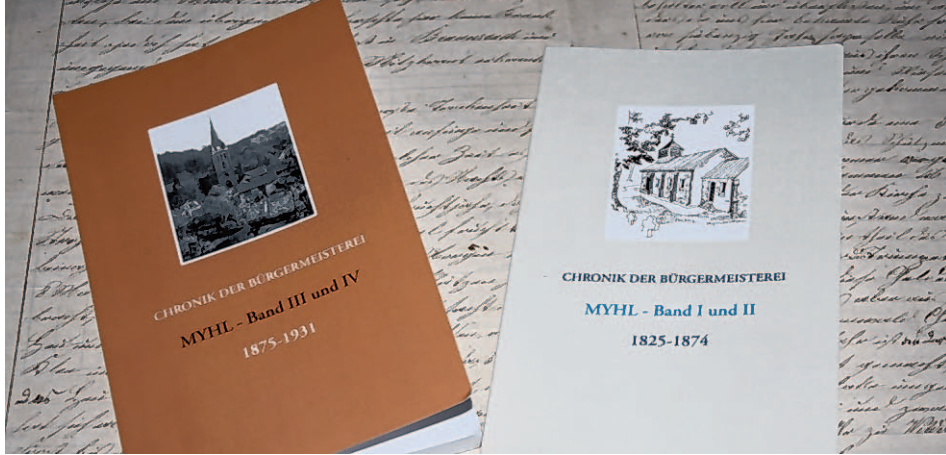
Mail: info@bestattungen-winkels.de
www.bestattungen-winkels.de



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur



Die Chroniken der einstigen Bürgermeisterei Myhl.

Foto: Sepp Becker

Reise in die Welt der Vorfahren

Im Jahre 2016 fanden sich bei einer Recherche des Archivteams der Pfarre St. Marien Wassenberg die alten Chroniken der drei Bürgermeistereien Wassenberg, Birgelen und Myhl wieder, die unter den preußischen Landesherren ab 1825 zu führen waren.

Samt einiger Rückblicke lassen die Verfasser darin eine Zeitreise in die Welt unserer Vorfahren über einen Zeitraum von etwa 140 Jahren zu. Die Berichte erzählen über Wetter, Ernten, Bevölkerung, Krankheiten, Brände, Mord, Unfälle, Wirtschaft, Kommunales, Überregionales, Kriege und vieles andere mehr. Die preußische Bürgermeisterei Myhl umfasste dabei die Orte Myhl, Altmyhl,

Wildenrath, Arsbeck, Dalheim und Rödgen. Das Archivteam machte es sich schon bald zur Aufgabe, diese handschriftlich in Deutscher Kurrent- und Sütterlinschrift verfassten Chroniken den Menschen wieder zugänglich zu machen. Dabei wurden die vier Chronikbücher aus Myhl Wort für Wort abgeschrieben, in die heutige lateinische Schrift übertragen und als Taschenbücher aufgelegt. Statistische Daten wurden in Grafiken ausgewertet und den Büchern hinzugefügt. Das Ergebnis ist jetzt in Form von zwei Taschenbüchern erhältlich bei Sepp Becker, Tel. 02432/7932, Dieter Krappen, Tel. 02432/7596, Christoph Steffens, Tel. 02432/3043, oder im Naturparktor am Pontorsonplatz. (Sepp Becker)

In Myhl wird jetzt gejodelt

„Alpenglüh in der Myhler Schweiz“ heißt das neue Sessionsmotto in Myhl. Alle Jecken aus Myhl und um Myhl herum sind herzlich eingeladen, die MKV-Veranstaltungen zu besuchen und mitzufeiern. Der neue Hofstaat ist schon bestens vorbereitet und inzwischen inthronisiert, Hoppeditz Rita und Kinderhoppeditz Kira wurden wachgeküsst.

Am 25. Januar 2020 feiert die jecke Myhler Damenwelt ihre Damensitzung ab 16.11 Uhr. Das Kaffeegedeck wird von den Gästen mitgebracht. Ein Stück Kuchen gibt es kostenlos. Der Vorverkauf hat begonnen. Am 26. Januar 2020 begrüßt der MKV ab 11.11 Uhr beim Biwak wieder zahlreiche befreundete Vereine.

Vorverkauf für Prunksitzung läuft

Die Prunksitzung findet am 15. Februar 2020 ab 19.11 Uhr statt. Karten gibt es im Vorverkauf mit Platzreservierung. Der jecke Nachwuchs feiert Kinderkarneval am 16. Februar 2020 ab 14.11 Uhr. Am 20. Februar 2020 wird in Myhl Altweiber gefeiert, Start ist um 14.30 Uhr. Bei der Kinder- und Jugend-Disco können die Jün-

JETZT
WIRD ES
ZEIT!

... jetzt rufe ich bei
Elektro Henschke an.

Wir sind Ihr Spezialist in der
Sanierung von Elektroinstallationen

**KOLLEGE
GESUCHT!**
Elektriker (m/w)

Sprechen Sie uns an.
Elektro V. Henschke GmbH
Erkelenzer Straße 182
41849 Wassenberg-Myhl
Telefon 0 24 32 - 80 617
www.ElektroHenschke.de

Volt, Ampere, Ohm,
ohne uns gibt's keinen Strom



Prinzessin Julia II. (Mitte) freut sich mit ihren Hofdamen Vivian (L.) und Marie auf die Sessionhighlights in Myhl.

Foto: Chris Braun

geren richtig Party machen. DJ Marcel legt auf. Die Disco beginnt um 18 Uhr und endet um 22 Uhr.

Großer Abschluss der Session ist der Rosenmontagszug. Dieser startet am 24. Februar 2020 um 11.11 Uhr und verläuft traditionell über die St-Johannes-Straße. Anschließend startet die große Party in der Mehrzweckhalle in Myhl, wo auch alle anderen Veranstaltungen stattfinden. (red)

Hastenraths Will: Die Welt ist ein Dorf

Der Titel des aktuellen Comedy-Soloprogramms von Hastenraths Will beschreibt mit einem Satz die große Kernkompetenz des erfolgreichen Landwirts: „Die Welt ist ein Dorf“. Mit seiner welterklärenden Show voll wichtiger Lebensweisheiten gastiert der charismatische Landwirt und Ortsvorsteher am Sonntag, 19. Januar 2020, in der Burg Wassenberg.

Wer den TV-bekanntem Comedian kennt, der weiß, dass ihn auch diesmal wieder ein Gag-Feuerwerk der Extraklasse erwartet, das meisterhaft mit lokalen Bezügen spielt. Aber trotz gewohnt hoher Gagdichte ist Hastenraths Will auch etwas nachdenklicher geworden. Wie der Titel des neuen Programms vermuten lässt, geht es in „Die Welt ist ein Dorf“ unter anderem um Globalisierung. Will ist zum politischen Visionär gereift, der die Zusammenhänge der Welt schnell erkennt und nachvollziehbar erklären kann. Will formuliert frei von der Leber weg, was vielen Betrachtungen im ersten Moment die Schärfe nimmt, den Nachgeschmack aber oft umso bitterer werden lässt. Sogar Will bekommt im neuen Programm die Schattenseiten der Globalisierung am eigenen Leib zu spüren.



Hastenraths Will stellt sich den Herausforderungen dieser Welt. Foto: Veranstalter

Schorschi Zielonka, sein ewiger Rivale, greift nach der größten Liebe des Landwirts – dem Amt des Ortsvorstehers. Zum ersten Mal seit über 30 Jahren hat Will einen Gegenkandidaten und sieht sich plötzlich gezwungen, einen echten Wahlkampf zu führen. Dieser Herausforderung stellt er sich mit viel Schlitzohrigkeit. Es warten zwei Stunden Comedy-Action vom Feinsten, authentisch, witzig und erschreckend nah an der Realität. Tickets gibt es in den bekannten lokalen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketshop.nrw. (red)

Wassenberg - Oberstadt:

Gladbacher Str. 5a
41849 Wassenberg
Fon 02432 - 9070969

Erkelenz:

Kölner Str. 16
41812 Erkelenz
Fon 02431 - 2645



JAEGERS & KLINGENHÄGER
AUGENOPTIK · HÖRGERÄTEAKUSTIK · KONTAKTLINSEN

www.jaegers-klingenhaeger.de

WIR WÜNSCHEN IHNEN
eine besinnliche Adventszeit und
ein frohes Weihnachtsfest

Kompetente Beratung, hochwertige Qualität und kundenorientierter Service – mit uns zu mehr Lebensqualität durch besseres Hören und Sehen.

Sonnenbrillen • Lesebrillen • Gleitsichtbrillen • Kontaktlinsen



„3 Männ Sing“: Benefizkonzert

Ein weiteres Benefizkonzert gestaltet die Gruppe „3 Männ Sing“ in der evangelischen Kreuzkirche in Wassenberg.

Das Musiker-Trio führt dabei am Sonntag, 8. Dezember, ab 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr) musikalisch durch die letzten vier Jahrzehnte. „3 Männ Sing“ weiß das Publikum mit einer großen Bandbreite an Klassikern zu begeistern. Ihre Liebe zur Musik verbindet Stefan Langerbeins, Hans-Bernd Wallraven und

Martin Wallraven schon seit 16 Jahren. Mit der Akustik-Westerngitarre, Mandoline, Kontrabass, Percussion und Mundharmonika interpretieren sie die Stücke auf eine ganz besondere Art. Bei ihren Auftritten ist für jeden Zuhörer etwas dabei, das berührt und anspricht. Wie im vorigen Jahr gilt ihr Benefizkonzert der Unterstützung des ambulanten Hospizdienstes Regenbogen und den „Schatzsuchern“, seinem Trauer-Hilfsangebot für Kinder und Jugendliche. (red)



Coby Grant kommt wieder nach Wassenberg. Foto: Bec-Rocchi Lizenz-dicker

Einzigartiges Rockspektakel

Vor 50 Jahren schuf die Londoner Band The Who die erste Rockoper der Welt. Bis heute gilt „Tommy“ als Meilenstein der Musikgeschichte, stellt das Album doch die konsequente Weiterentwicklung vorangegangener künstlerischer Höhenflüge wie „Sgt. Pepper’s Lonely Hearts Club Band“ von den Beatles oder „Pet Sounds“ von den Beach Boys dar: Denn mit „Tommy“ wurde zum ersten Mal mit Mitteln der Rockmusik eine Geschichte erzählt.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums dieses Meilensteins im Rockolymp haben sich die Rockband Flying Circus und das Theater FunDaMental zusammengeschlossen und führen die Rockoper am 11. Januar 2020 im Forum der Betty-Reis-Gesamtschule in

einem einzigartigen Bühnenspektakel auf. Dabei werden die live dargebotenen Songs von individuell entwickelten Spielszenen begleitet, sodass sich die Grenzen zwischen Musik und Schauspiel auflösen und Rock- und Theaterfans gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Zusätzlich zur Aufführung von „Tommy“ präsentiert Flying Circus eine Auswahl der größten Hits von The Who – von ihren ersten Erfolgen wie „I Can’t Explain“ und „My Generation“ über mitreißende Rockhymnen wie „Won’t Get Fooled Again“ und „Behind Blue Eyes“ bis hin zu einigen der größten Werke aus „Quadrophenia“, der zweiten Rockoper der Band, etwa „The Real Me“ und „Love Reign o’er Me“. Tickets gibt es in den lokalen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketshop.nrw. (red)

Hennes hat auch nur zwei Hände



Hennes Bender zählt zu Deutschlands dienstältesten Stand-up-Komikern. Foto: Menazoo

Hennes Bender ist ein Freund vieler Worte. Daran hat sich in seinem neuen Programm nichts geändert, mit dem er am 13. März nach Wassenberg kommt.

Und wieder stellt er sich ohne Punkt und Komma den großen Fragen des Lebens: Lästern Alexa und Siri hinter meinem Rücken über meinen Haaransatz? Ist die Cloud, in der ich meine Daten lagere, wirklich eine Wolke oder nur ein anderer Computer? Wozu eine Vorratsdatenspeicherung wenn ich ein Langzeitgedächtnis habe? Und überhaupt: Sollte alles eigentlich nicht leichter sein als

vorher? Stattdessen jonglieren wir unser Leben zwischen iPad, Thermomix und Staubsaugerroboter und haben trotzdem weniger Zeit als vorher. Inzwischen bricht der öffentliche Nahverkehr zusammen und im Internet wird nur noch gehasst! Und dann der Moment an dem man an sich hinabschaut und feststellt: Ich hab nur zwei Hände! Nur mit einem Mikrofon bewaffnet, stellt sich Hennes Bender, einer der dienstältesten Stand-up-Komiker Deutschlands, vor sein Publikum und demonstriert auf seine eigene, quirlige Art, dass Widerstand nicht zwecklos ist. (red)

Coby Grant

Australiens Schatz des Akustik-Pop, Coby Grant, kommt zum Abschluss ihrer neuen Tour, die am 31. Januar 2020 in Hamburg startet und sie nach Stuttgart, Köln, Wien, München, Frankfurt, Nürnberg, Dresden und Berlin führen wird, nach ihrem charmanten Auftritt im Oktober 2019 im Bergfried erneut nach Wassenberg: Am 28. März gibt sie ein Konzert im Saal der Burg Wassenberg. Mit ihrer gefühlvollen Stimme, wundervollen Melodien und nicht zuletzt durch ihre charmante Art wird sie Songs ihrer bisherigen Karriere, insbesondere aber von ihrem neuen Album „Small Tits – Big Dreams“ vortragen. Und wer Coby Grant kennt, weiß, dass sie zu jedem Song eine Anekdote auf den Lippen haben wird – manchmal tief traurig, manchmal sehr humorvoll. Tickets gibt es unter www.ticketshop.nrw. (red)

Jooles & Band

Sie schreibt von lauten Gefühlen und leisen Gedanken, singt mit vorlautem Rhythmus über barfußige Wahrheit und lässt an den richtigen Stellen das Gefühl von Zuhause im Herzen aufflackern. Jooles überzeugt durch ihre eindrucksvolle Stimmgewalt sowie ihr unverblümtes Songwriting. Beides verarbeitet sie zu brachialen Balladen und Liebeserklärungen. Irgendwie ist alles authentisch, unverwechselbar und tief.

Eine treibende, aber warme Gitarre bietet Grund und Boden für Jooles Stimme, mit der sie in verschiedenen Klangfarben bunte Szenarien auf die Leinwände in unseren Köpfen malt. In Begleitung von Torsten Borrmann (Percussion, Vocals) und Manuel Dickmais (Kontrabass) kommt Jooles am Samstag, 7. März, zum Unplugged-Hutkonzert nach Wassenberg. Anmeldungen unter Laaser@wassenberg.de. (red)

Fotoausstellung

Der Verein **Creativ-Foto Wassenberg** präsentiert vom 26. Januar bis 9. Februar 2020 eine Ausstellung im Bergfried. Aus der Abkürzung des Vereinsnamens CFW ist das Ausstellungsthema „Creative Formen Welten“ entstanden, zu dem die Teilnehmer etwa 60 Fotografien präsentieren. Die Vernissage findet am Sonntag, 26. Januar, um 14 Uhr statt. An den darauffolgenden Sonntagen, 2. und 9. Februar 2020, ist die Ausstellung von 13.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. (red)



ein Garant für Sicherheit, Service und faire Preise

Die rentbox24 Inhaber und Geschäftsführer Alexander Heuters sowie Florian Pfeil freuen sich auf die nächste Erweiterung der Selfstorage-Anlage in Wassenberg. „Bei uns findet jeder auf einem gesicherten Gelände von über 10.000 qm verschiedene Stellplätze sowie saubere und trockene Lagerhallen mit sicheren Lagerboxen für den individuellen Platzbedarf – Privateute ebenso wie Geschäftskunden“.

Im Vordergrund der von rentbox24 angebotenen Leistungen stehen sowohl die bedarfsge- rechte Beratung und der um-

fassende Service als auch ein Höchstmaß an Sicherheit. Über 200 Lagerräume zwischen 1 und 20 qm sind garantiert abgesichert, sauber, trocken und sichts- geschützt. Anders als in vielen anderen Lagerhäusern haben Kunden über einen individuel- len Sicherheitscode an 365 Tagen im Jahr von 06.00 bis 22.00 Uhr Zutritt zu ihrem privaten Lagerraum. Die Stellplätze sind rund um die Uhr über eine Zu- trittskontrolle mit individuellem Pin-Code nutzbar. Das gesamte Gelände sowie das Halleninnere sind videoüberwacht. Ein integ- riertes Steckschlosssystem sorgt

zusätzlich bei allen Lagerboxen für mehr Sicherheit, damit priva- te Wertgegenstände und Lager- güter durchgehend geschützt sind. Durch das Siegel des deut- schen Selfstorage Verbandes wird eine Einlagerung nach DIN EN 15696-Norm garantiert. Neben kostenlosen Kunden- parkplätzen direkt vor dem Haus, gewährleistet eine große Be- und Entladezone vor den Hallen ein komfortables Be- und Entladen der Lagergüter. Die Zufahrt ist großzügig gestaltet und auch problemlos für LKWs befahrbar. So können auch gro- ße Warenmengen auf Paletten

angeliefert oder umfangrei- che Privat- und Firmenumzüge problemlos umgesetzt werden. Einen besonderen Mehrwert bietet rentbox24 mit dem Pake- tannahmeservice. Auf Wunsch werden gelieferte Pakete durch rentbox24 Mitarbeiter ange- nommen und zwischengelagert oder direkt in den persönlichen Lagerraum des Kunden ver- bracht. Dies ermöglicht dem Kunden eine flexiblere Zeitge- staltung.

Florian Pfeil und alle rentbox24 Kollegen stehen jedem interes- sierten Kunden bei der Beratung des individuellen Platzbedarfs

oder nur für eine Besichtigung jederzeit zur Verfügung, denn die Erfahrung hat gezeigt, dass in den meisten Fällen weitaus mehr in die 3 Meter hohen Lagerboxen gelagert werden kann als erwartet. Wenn ein Besuch zu Bürozeiten nicht passt, sind auch außerhalb der Bürozeiten individuelle Terminvereinbarun- gen möglich.

Ein komfortables Parken von Wohnmobilen, Wohnwagen oder anderen Fahrzeugen wird durch über 50 freie, offene so- wie geschlossene Stellplätze auf dem videoüberwachten Außen- gelände ermöglicht



Lagerraum für Privat und Gewerbe!



Unsere Vorteile auf einen Blick

- ✓ **Mehr Lebensraum durch Lagerraum**
Wir bieten Ihnen Ihren Wunsch-Lagerraum von 1-20m².
- ✓ **Schnelle Einlagerung**
Heute mieten und sofort einlagern.
- ✓ **Flexible Mietverträge**
Ein Lagerraumwechsel ist zu jederzeit möglich.
- ✓ **Kurze Kündigungsfristen**
Sie können Ihren Lagerraum mit einer Frist von nur 14 Tagen kündigen.
- ✓ **Barrierefreies Einlagern**
Alle Lagerräume sind ebenerdig zugänglich.
- ✓ **365 Tage Zugang**
Unser Standort ist für Sie 7 Tage in der Woche von 6.00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet.
- ✓ **Sichere Lagerung**
24h Videoüberwachung, Alarmanlagensicherung, PIN- Zugang und Steckschloss-Sicherung für Ihre Sicherheit.



ab **1€** pro Tag

Bei uns finden Sie auch Stellplätze für ihr Wohnmobil, ihren Wohnwagen etc.

Rurtalstraße 31
41849 Wassenberg
E-Mail: info@rentbox24.com
Telefon: 02432 / 9024630

Büro-Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10:00 - 17:00 Uhr
Sa: 10:00 - 14:00 Uhr
So: geschlossen

www.rentbox24.com

Kongo setzt auf Doppelspitze

Vor 25 Jahren waren sie bereits als Prinzenpaar für die KG Kongo im Einsatz. Daher freuen sich die Kongolesen ganz besonders, dass Prinz Hermann I. und Prinzessin Silvia I. (Flesch) auch in ihrer Jubiläumssession wieder die Gesellschaft repräsentieren.

Mit Mundschenk Guido Wischnewski und Kellermeister Thomas Claßen an ihrer Seite sind sie für die Session bestens gerüstet. Aber das ist noch längst nicht alles: Neben ihrem großen Gefolge wird auch die Thronfolge vorgestellt. Zur damaligen Zeit begleitete er seine Eltern während der Session im

Kinderprinzenkostüm, heute regiert er an der Spitze als Prinz Domenik I. (Flesch) mit seiner Lieblichkeit Prinzessin Anna I. (Przybylsky). Die beiden werden begleitet von ihren Pagen Deborah Jansen und Julia Gaube-Below.

Um die Erinnerungen an die Zeit vor 25 Jahren wieder zum Leben zu erwecken, wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt. So erklärte sich der damalige Hoppeditz Kirsten Heinrichs spontan bereit, auch in dieser Session einmalig wieder von Prinz Hermann I. aus dem Schlaf wachgeküsst zu werden. Dies wird vermutlich nicht die einzige Überraschung sein, die die

Doppelspitze für die Narrenschaft bereithalten wird. Unter dem Motto „Karibische Cocktails, Rheinische Kamelle, wir sind mit euch auf einer Welle“ fährt das Kongoschiff durch die Session.

Nächstes Highlight: die Kostümsitzung der KG Kongo am Samstag, 18. Januar 2020, im Forum der Betty-Reis-Gesamtschule. Pünktlich um 19.11 Uhr beginnt das bunte Treiben mit

viel Tanz und Musik. De Müllmann, die Kellerjunges, die Lausbuben, die Bremsklötz, HaPe Jonen und de Kloetschköpp werden auf der Bühne erwartet. Karten für die Kostümsitzung können jetzt schon erworben werden. Die Geschäftsführerin Gabi Windeln nimmt unter Tel. 02432/8912444 Platzreservierungen entgegen.

Am Sonntag, 19. Januar 2020, ab 10.33 Uhr begrüßen Sabrina von Meegdenburg und Thomas Windeln die befreundeten Karnevalsgesellschaften im Forum der Gesamtschule zum Prinzenbiwak. Am Sonntag, 16. Februar 2020, ist Kindersitzung im Festzelt am Patersgraben. Ab 14.11 Uhr beginnt das bunte Treiben, bei dem wieder Clown Willy durch das Programm führt. Am Altweiberdonnerstag, 20. Februar 2020, um 12.11 Uhr wird das Rathaus erstürmt, anschließend trifft man sich zum Altweiberball im Festzelt. Hier findet auch am Karnevalssamstag ab 15 Uhr der Kaffeeklatsch der KG Kongo mit Verleihung des Sämlingsordens statt.

Den Höhepunkt des Wassenberger Karnevals bildet der Tulpensonntagszug, der um 14.11 Uhr in Birgelen startet. Wegen der Baustelle auf der unteren Graf-Gerhard Straße kann der närrische Lindwurm dann nicht durch die Brühl ziehen. Er macht an der Volksbank einen Schwenker nach links und zieht über die Parkstraße zum Pontorsonplatz, wo er sich auflöst. Anschließend ist Kostümball im Festzelt. (red)



Repräsentieren die KG Kongo: Prinz Hermann I. und Prinzessin Silvia I. (Ehepaar Flesch, rechts) zusammen mit Prinz Domenik I. (Flesch) und Prinzessin Anna I. (Przybylsky). Foto: KG Kongo

Für alle Lebenslagen!

Gut im Alter leben - mit Unterstützung ganz nach dem individuellen Bedarf:

Die Johanniter bieten Seniorenwohnungen mit Betreuung und Hausnotruf in der eigenen Wohnung.

Stationäre Pflege ist möglich auf den Wohnbereichen des Stiftes oder in der Hausgemeinschaft für Menschen mit Demenz.

Die Tagespflege ermöglicht, zu Hause zu wohnen, aber tagsüber Gesellschaft und Betreuung zu genießen.

Johanniter-Stift Wassenberg

Tagespflege-Wassenberg

Johanniterweg 1

41849 Wassenberg

Tel. 02432 493-0

www.johanniter.de

**DIE
JOHANNITER®** 
Aus Liebe zum Leben



Die zerstörte Wassenberg Kirche. Foto: Archiv Heimatverein



75 Jahre nach der Einnahme Wassernbergs durch amerikanische Truppen zeigt der Heimatverein Bilder der zerstörten Stadt.

Foto: Archiv Heimatverein

Zerstörung der Basilika

Der damalige Kaplan Edelbert Hähner SJ verfasste als Zeitzeuge diesen Bericht:

„Am 16.1.1945 abends gegen 10 Uhr wird unsere Kirche durch Fliegerbomben zerstört. Wahrscheinlich schlägt eine Bombe mitten in die Kirche hinein und presst die altherwürdigen Mauern einfach auseinander. Eine andere schlägt am Turm, an der Wendeltreppe zur Orgelbühne hin ein und reißt in den Turm ein gewaltiges Loch. Unsere Kirche, die 826 Jahre gestanden hat, ist nur noch ein Trümmerhaufen ...

In der Nacht vom 19. auf den 20.1. wirft der Feind Phosphorbomben in die Trümmer der Kirche.“

In einer Ausstellung des Heimatvereins, unterstützt von der Archivgruppe St. Marien, werden Bilder der Kirche vor und nach ihrer Zerstörung gezeigt. Die Ausstellung wird am 12. Januar 2020 um 14 Uhr im Bergfried durch Bürgermeister Manfred Winkens, Propst Thomas Wieners und Sepp Becker eröffnet und kann am 12. oder am 19. Januar, jeweils zwischen 14 und 16 Uhr, besucht werden. (red)

Vom Ende des Krieges

Am 28. Februar 1945 wurde das zerstörte Wassenberg von den amerikanischen Truppen eingenommen und von der NS-Herrschaft befreit.

Wie Wassenberg vor und nach der Zerstörung aussah, zeigt im kommenden Jahr, 75 Jahre nach der Einnahme durch die ameri-

kanischen Truppen, eine Ausstellung des Heimatvereins Wassenberg in Bildern und Fotos. Die Ausstellung wird am 16. Februar 2020 um 14 Uhr im Bergfried eröffnet. Nach der Unterbrechung durch die Karnevalstage ist sie danach auch am 1., 8. und 15. März 2020 jeweils von 14 bis 16 Uhr zu sehen. (red)



Direkt zur Modellseite

FjordSystem

Der Zwischentisch ist optional und in Schwarz oder Weiß erhältlich.

Rollenkissen in jedem Stoff oder Leder erhältlich.



Auch ohne Zwischentisch erhältlich



WASSENBERGER
POLSTERWERKSTÄTTEN
WIR machen Ihre Sofas.

Rurtalstr. 37 · 41849 Wassenberg · Tel. 0 24 32 / 93 93 21

info@sofa-direkt.de · www.sofa-direkt.de

Mo-Sa 10:00-18:00 Uhr, **JEDEN SONNTAG SCHAUTAG 10:00-18:00 Uhr**
keine Beratung, kein Verkauf

Umgehung entlastet Wassenberg

Auf diesen Tag haben viele Wassenberger Jahrzehnte gewartet: Am 9. Dezember gegen 14.30 Uhr wird die Ortsumgehung Wassenberg (B221n) für den Verkehr freigegeben.

„Endlich kann der Verkehr rollen! Zum Feierabendverkehr am Montag, 9. Dezember, können alle Autofahrer die neue Straße nutzen“, freut sich der Bundestagsabgeordnete Wilfried Oellers (CDU) über die Nachricht aus dem Verkehrsministerium. Wie viele andere Akteure hatte sich auch MdB Oellers für die schnellstmögliche Realisierung der für Wassenberg so dringend notwendigen Entlastungsmaßnahme eingesetzt. MdB Oellers: „Ziel dieser, seit mehreren Jahrzehnten erhofften Investition in die Infrastruktur, war insbesondere die Entlastung der Anwohner, die Entschärfung von Gefahrenpunkten sowie die Erhöhung des Verkehrsdurchflusses auf der B221.“

Mit dem Bau der Straße wurde vor vier Jahren begonnen. Mit einem Jahr Verzögerung und einer Kostensteigerung von rund zwei Millionen Euro (Gesamtkosten 32 Millionen Euro) ist sie nun fertiggestellt. Für den Bund hat die B221 im deutsch-niederländischen Grenzraum eine besondere Bedeutung, dies zeige sich durch einen stetig wachsenden



Blick von der L117 auf die B221n: Am 9. Dezember wird die Straße freigegeben. Foto: pkü

Schwerlastverkehr auf dieser Straße. Mit der Inbetriebnahme des vorletzten, 5,5 Kilometer langen Teilstücks seien die Baumaßnahmen an der B221 noch nicht beendet. „Nun heißt es, die weit fortgeschrittenen Planungen für die Ortsumgehung Unterbruch zum erfolgreichen Ende zu bringen, damit der Lückenschluss der B221 endlich erreicht werden kann. Für diese Maßnahme steht das Geld beim Bund bereit. Das Projekt muss ‚nur‘ noch umgesetzt werden“, sagt MdB Oellers.

Die Freigabe der Ortsumgehung ist die Voraussetzung dafür, dass in Wassenberg der zweite Bauabschnitt für die Umgestaltung der Graf-Gerhard-Straße beginnen kann. Die Aufträge dafür sind vergeben, der Startschuss soll im Januar fallen. Da sich der Verkehr zum großen Teil auf die Umgehung verlagern werde, erwarte man im Wassenberger Rathaus während der Umbauphase an der Graf-Gerhard-Straße keine größeren Probleme. „Die Einschränkungen sollen so gering wie möglich gehalten werden“, heißt es. (pkü)

Großes Investitionsprogramm

16,7 Millionen Euro will die Stadt Wassenberg im Jahr 2020 investieren, Investitionen von 28,7 Millionen Euro sind für den Zeitraum von 2020 bis 2023 insgesamt vorgesehen.

Und dabei ist sie auch noch in der Lage die Verschuldung weiter zu reduzieren und die schon heute niedrigen Grund- und Gewerbesteuern noch weiter zu senken. Die freiwilligen Leistungen für Schulen, Vereine und Kultur könnten beibehalten werden.

Diese erfreulichen Planungen konnte Bürgermeister Manfred Winkens bei der Vorstellung des Haushaltes 2020 verkünden. Er stellte aufgrund noch zu erwartender Jahresüberschüsse sogar in Aussicht, dass die Stadt in den kommenden Jahren komplett schuldenfrei werden könnte.

Im Investitionsprogramm enthalten sind die Fortsetzung der Stadtkernsanierung, der Bau des Sportparks Orsbeck, die Teilerneuerung der Sporthalle an der Bergstraße, der Neubau eines Schulgebäudes an der Gesamtschule

sowie einige Straßenbaumaßnahmen. Geplant seien auch eine Grünachse auf dem ehemaligen Bahndamm zwischen Naturparktor und Birgelener Pützchen, die Gestaltung des Forckenbeck-Parks, der Um- und Ausbau des Dorfgemeinschaftshauses in Ophoven sowie die Errichtung eines Calisthenics-Platzes.

Im kommenden Jahr abgeschlossen werden der Bau des Regenrückhaltebeckens bei Altholland und der Neubau des Kindergartens am Forster Weg. (red)



HARREN & PARTNER

WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER

**DYNAMISCH
EFFIZIENT
POSITIV ANDERS**

DIGITALISIERUNG – GEMEINSAM NEUE CHANCEN NUTZEN!

Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Bilanzierung ·
Betriebswirtschaftliche Analyse & Beratung · Buchhaltung

Roermonder Str. 21 · 41849 Wassenberg · Fon: 02432/9610-0 · www.harren-kanzlei.de



Harald Jansen
Garten- und Landschaftsbau
Am Schwanderberg 70
41849 Wassenberg

Telefon 02432/24 91 · Telefax 02432/89 25 82 · Mobil 0170/342 90 74

- Grünanlagenpflege
- Neuanlagen
- Parkplatzreinigung
- Rollrasen
- Zaunanlagen
- Erd- und Baggarbeiten



Hilft. Hilft weiter.

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

broet-fuer-die-welt.de/wasser

Würdevolle und individuelle Bestattung steht im Fokus

Markus Forg ist fast 30 Jahren als Bestatter tätig und führt Bestattungsinstitute in Erkelenz (Bestattungen Markus Forg), Wegberg (Joerißen Bestattungen) und Wassenberg (Bestattungen Markus Forg ehemals Willms). Sein Credo: „Wir sind da, wenn wir gebraucht werden!“

Jahrzehntelange Tradition und Erfahrung, enge, persönliche Begleitung und Beratung und ein umfassendes Leistungsspektrum: Das sind die Säulen, auf denen Markus Forg seine Arbeit als Bestatter aufgebaut hat. Seit fast 30 Jahren ist er als Bestatter tätig, davon mehr als 20 Jahre selbstständig, und unterhält Bestattungsinstitute in Erkelenz (Bestattungen Markus Forg), Wegberg (Joerißen Bestattungen) und Wassenberg (Bestattungen Markus Forg ehemals Willms). Zudem besteht eine enge Kooperation mit Joerißen Grabmale in Wegberg und Mönchengladbach.

„Wir sind das führende Bestattungsunternehmen im Kreis Heinsberg. Diese Position haben wir uns über viele Jahre hinweg erarbeitet und immer darauf Wert gelegt, für Trauernde jederzeit persönlich da zu sein und wichtige Dienstleistungen zu entwickeln. Vieles von dem, was heute als normal erscheint und in so gut wie allen Bestattungshäusern angeboten wird, haben wir in der Region eingeführt“, betont Markus Forg. Dazu gehört beispielsweise das Kindergrabmal „Sternschnuppe“ auf dem Zentralfriedhof in Erkelenz.

Ob es sich um eigene Abschiedsräume handelt, alternative Bestattungsformen jenseits des traditionellen Reihengrabes wie die Naturbestattung im Friedwald, umfassende Informationen für Hinterbliebene im Trauerfall über Erbschaft und Testament oder auch die Beratung in der Bestattungsvorsorge: Solche wesentlichen Services bietet Markus Forg in seinen drei Instituten seit vielen Jahren an. Dazu kommt, dass er ausschließlich mit fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern zusammenarbeitet. Neben Forg selbst verfügen Bettina Löcken und Christoph Deisen über die Qualifikation als fachgeprüfter Bestatter.

Im Fokus steht die würdevolle und sachgerechte Bestattung eines jeden einzelnen, die im Blumenschmuck, den Trauerkarten, dem Sargschmuck etc. ihren Ausdruck findet. „Als Bestatter müssen wir im optimalen Falle das Leben des Verstorbenen widerspiegeln und damit den Lebensweg als letzte Station tatsächlich abschließen. Wir sind, gemeinsam mit dem Hinterbliebenen, dafür verantwortlich, dass Gedenken dauerhaft möglich und dem Verstorbenen auch gerecht wird. Es liegt in unserer Verantwortung, dass Hinterbliebene über Jahre und Jahrzehnte hinweg eine gute und würdevolle Erinnerung an die Bestattung behalten und damit das Grab als Gedächtnisort immer wieder gerne aufsuchen – sei es bei der Erd- oder auch bei der Feuerbestattung“, sagt Forg.

Forgs Credo: „Wirklich professionelle und seriöse Bestattungsinstitute gehen in ihren Dienstleistungen erheblich über die reine Beerdigung und die Trauerfeier hinaus. Der gute Bestatter zeichnet sich dadurch aus, sämtliche mit dem Tod eines Menschen zusammenhängende Aufgaben zu übernehmen. Das ist aber nur mit einer gewissen Größe möglich. Das ist ein Qualitätskriterium und ein wichtiges Zeichen für Menschen bei der Wahl des Instituts und stellt ein hohes Maß an Flexibilität her.“

Die Bestatter übernehmen die Abmeldung bei Krankenkassen, Sozialversicherungsträgern und Co. und können Empfehlungen für weitere Dienstleistungen aussprechen, die nach dem Tod eines Angehörigen substanzielle Aufgaben übernehmen können, ob Notar, Trauerredner, Trauerbegleiter oder Rechtsanwalt. Forg arbeitet auch mit Psychologen für die Trauerbewältigung zusammen und hilft dabei, Stuhlkreise für den Austausch von Hinterbliebenen zu organisieren. Ebenso führt Markus Forg eine eigene Kfz-Flotte und übernimmt alle Überführungsfahrten, auch im Rahmen des 24-Stunden-Dienstes: Alle Bestattungshäuser stehen an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung: „Wir sind da, wenn wir gebraucht werden!“, betont der Bestattungsunternehmer.



Markus Forg

Fachgeprüfte Bestatter

Fachgeprüftes und TÜV-zertifiziertes Bestattungshaus

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.

Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

MARKUS FORG

BESTATTUNGEN

vormals Willms

Tag- und Nachtdienst
(02432) 93 33 19

GRAF-GERHARD-STRASSE 40
41849 WASSENBERG

info@bestattungen-forg.de
www.bestattungen-forg.de

Betty-Reis: Drei Teams im Kreisfinale

Drei Mannschaften haben sich teilweise nach mehreren Siegen für die im Frühjahr stattfindenden Endspiele der Kreisschulsportwettbewerbe im Fußball qualifiziert. In den Wettkampfklassen II und III treten die von Arian Berkigt und Peter Keller betreuten Jungen an. Unser Foto zeigt die Mädchen-Teams der WKI und WKIV. Beide trafen im Halbfinale auf die Fußballerinnen des St.-Ursula-Gymnasiums aus Geilenkirchen. Während die favorisierten Oberstufenmädchen denkbar unglücklich nach einem 3:3 nach dem achten geschossenen Elfmeter mit insgesamt 5:6 Toren verloren, setzten sich die jüngsten Betty-Reis-Kickerinnen deutlich und hochverdient mit 7:1 durch. „Mit Mathea Küppers und Marlin Mikša verfügen wir wieder über zwei überdurchschnittlich begabte Spielerinnen“, erklärt Thomas Kranz, betreuender Sportlehrer, und ist zuversichtlich, mit seiner neuen Mannschaft an die Erfolge der so oft siegreichen Oberstufenschülerinnen anknüpfen zu können. (red)



Die Mädchen-Teams der WKI und WKIV.

Foto: BRG

www.immo-hellmich.de

HAUSVERWALTUNG & IMMOBILIEN
HELLMICH

Am Roßtor 1 41849 Wassenberg	IMMOBILIEN 02432 - 90 70 831	HAUSVERWALTUNG 02432 - 933 178
---------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------

Woche voller Glück

Die erste **Wassenberger Glückswache** in diesem Frühjahr war ein voller Erfolg. Mit tatkräftiger Unterstützung der Vereine, Bürger, Unternehmer und Institutionen aus ganz Wassenberg konnten täglich inspirierende Aktivitäten angeboten werden.

Seit 2013 findet jährlich am 20. März der Internationale Tag des Glücks statt. Auch im nächsten Jahr wird in Wassenberg rund um diesen Tag wieder eine Woche voller Glück stattfinden.



„Das Teilen von Glück macht uns glücklich. Seien Sie kreativ und schaffen Sie interessante Angebote für die zweite Wassenberger Glückswache. Beteiligen Sie sich mit Ihrem Event zum Thema Glück“, ruft Sabrina Martin von der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH zur Teilnahme im kommenden Jahr auf. Sie bittet, darauf zu achten, dass es sich um ein ganz besonderes Angebot handelt, welches die Teilnehmer nicht alltäglich erleben können. Verkaufsveranstaltungen sind nicht gewünscht. Als Beispiele nennt sie thematische Workshops, Erlebnisangebote in der Natur, kreative Aktivitäten oder Schnupperaktionen. Die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH koordiniert die Woche und plant wieder eine Glückszeitung mit Auflistung aller Aktivitäten. Diese sollen für die Teilnehmer möglichst kostenlos sein. Aktivitäten können noch bis zum 13. Dezember bei Sabrina Martin angemeldet werden, per E-Mail an martin@wassenberg.de. Erforderliche Angaben: Name und Beschreibung der Aktion, Zielgruppe, Datum und Uhrzeit/Dauer (vornehmlich in der Zeit vom 20. bis 29. März). Fragen oder Anregungen nimmt Sabrina Martin entgegen unter martin@wassenberg.de oder Tel. 02432-4900603. (red)

Der Nikolaus kommt ...

Wie sollte dein Nikolaus aussehen?

Male uns einen Nikolaus und bringe dein Bild bis zum 5.12.2019 zu uns in die Apotheke!
(Malvorlagen sind bei uns erhältlich)

Ab dem 6.12.2019 kannst du deine Überraschung bei uns abholen.
(Für Kinder bis 12 Jahre)

Park-Apotheke
Gräf Gerhard Straße 13 · 41849 Wassenberg
Tel: 02432-8990

Immer in Bewegung: Neue Chronik ist da

Mit der gerade wieder erschienenen Schulchronik informiert die Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg über das vielfältige Schulleben.

Schwerpunkte der Berichterstattung sind in diesem Jahr der Sponsorenlauf zur Unterstützung der Partnerschule in Guatemala,

die Darstellung von vielen Erfolgen in Wettbewerben oder die zahlreichen Aktivitäten als Europaschule mit weiteren Schulpartnerschaften in Frankreich, den Niederlanden und Polen.

Auch über die großen Baumaßnahmen auf dem Schulgelände, über das neue Gebäude für die Klassen des fünften und sechsten

Jahrgangs sowie über die anstehende Modernisierung und Erweiterung der alten Turnhalle wird umfassend berichtet. In einem aktuellen Bildteil enthält die 112 Seiten starke Chronik alle Klassen- und Kursfotos sowie Porträtaufnahmen der am Schulleben beteiligten Gruppen und Personen.

Die Schulchronik kann zum Preis von fünf Euro während der Schulzeiten (8-15 Uhr) im Sekretariat der Schule oder in der Heinsberger Buchhandlung Gollenstede erworben werden.

(red)

50 Betty-Reis-Schüler in Bergen-Belsen.

Foto: BRG

„Wie schrecklich die Geschichte war“

Begleitet von Julia Jöris und Arian Berkigt als Lehrpersonen sind auch in diesem Jahr wieder Schüler aus dem achten Jahrgang der Betty-Reis-Gesamtschule nach Bergen-Belsen gereist.

Sie absolvierten in der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers ein zweitägiges Programm, in dessen Mittelpunkt eine Feier am Gedenkstein für Betty Reis stand, die dort wahrscheinlich Ende 1944 ermordet wurde. Charlotte Thönnißen

(Klasse 8.5) fasst ihre Eindrücke so zusammen: „Natürlich weiß fast jeder, was damals passiert ist. Doch es gibt genug Menschen, die nicht darüber sprechen oder darüber nachdenken. Wenn man mit den eigenen Füßen über den Boden läuft, in dem unvorstellbar viele tote Menschen liegen, unter denen auch Freunde oder Familie sein könnten, erhält man eine andere Sichtweise. Deshalb muss immer wieder klar werden, wie schrecklich die Geschichte war, damit wir nicht irgendwann zu Opfern werden.“ (red)



W

Wir gestalten
OHNTÄUME

Wand | Fassade | Boden

M. Heinrichs Malerwerkstätten
Inhaber: Oliver Pieper e.K.
Gladbacher Str. 6 · 41849 Wassenberg
Tel. (0 24 32) 2 05 03
E-Mail: info@heinrichs-pieper.de
www.heinrichs-pieper.de

Schuhhaus Breuer OHG

Wir lieben Schuhe

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	09.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.30 Uhr
Sa.	09.00 - 15.00 Uhr

Mühlenstr. 2-4
41849 Wassenberg/Birgelen
☎ 02432/2720
www.schuhhaus-breuer.de

Ihre Idee
ist unsere Aufgabe!

- Duschkabinen • Glasprodukte
- Glastüren • u. v. m.

Photographee.eu-Fotolia

photowahn-Fotolia

GLASARBEITEN

RundumsGlas

Martin Parma

Erkelenzer Straße 84a
41849 Wassenberg
Tel. 02432/9330560
info@rundumsglas.de
www.rundumsglas.de

Caritas dankt den Jubilarinnen

Die Freude, dass so viele zur Jubiläumsfeier der Caritas-Pflegestation (CPS) Wassenberg gekommen waren, war Leiterin Gabriele Craß deutlich anzumerken.

Sie blickte in die Runde der Mitarbeiterinnen, die dicht gedrängt an Tischen im Restaurant „Froschkönig“ saßen. „Ich freue mich sehr, dass wir die Jubiläen in dieser Runde, auch mit der Rentencrew feiern“, sagte sie mit Blick auf die ehemaligen Mitarbeiterinnen, die bereits im Ruhestand sind, aber auch eingeladen waren. Gemeinsam mit Marion Peters, Vorstand Caritasverband für die Region Heinsberg und Leiterin der Abteilung Gesundheit und Pflege, Stefan Thönissen vom Leitungsteam und Stellvertreterin Stefanie Zierke, nahm sie die Ehrungen für 20, 15 und zehn Jahre Treue vor.

Marion Peters erklärte: „Für mich ist es immer wieder schön, hierhin zu kommen, da ich nur beim Jubiläum alle Mitarbeiterinnen der Station sehe.“ Gerne nutze sie diese Gelegenheit, um Danke zu sagen „für all das, was Sie in den letzten Jahren geschafft haben.“ Der Caritasverband sei froh über jeden der Mitarbeiter, der dem Verband und den Patienten, die im Mittelpunkt der täglichen Arbeit stünden, die Treue halte. Schließlich stellte sie noch Stefan Thönissen als Nach-



Die Jubilarinnen der Caritas-Pflegestation mit Leiterin Gabriele Craß (2. v.l.), ihrem Nachfolger Stefan Thönissen (l.) und Marion Peters (3. v.l.), Vorstand Caritasverband und Leiterin der Abteilung Gesundheit und Pflege des Caritasverbandes. Foto: Eva Weingärtner

folger von Gabriele Craß vor, auch wenn diese erst in fünf Monaten den Ruhestand antritt. Doch es war Craß' persönlicher Wunsch, schon jetzt in die zweite Reihe zu treten. Gabriele Craß überreichte den Jubilarinnen gemeinsam mit Marion Peters, Stefan Thönissen und Stefanie Zierke Blumen und eine Glückwunschkarte. Geehrt für 20 Jahre wur-

den Monika Louis und Cilli Wolters sowie für ihren 15-jährigen Einsatz Luciana Putzu und Elke Korsten. Geehrt für zehn Jahre wurden Gerda Schmitz und Angelika Krüger. Nicht unerwähnt ließ Gabriele Craß, dass Rizza Maurizio, Auszubildender der CPS Wassenberg, sein Examen als Altenpfleger bestanden hat. (Eva Weingärtner)

Kanzlei Harren & Partner

– Anzeige –

Sowohl auf dem Gebiet des Prüfungswesens als auch der Steuerberatung hat sich die Wassenberger Kanzlei Harren & Partner mbB als „Full-Service-Anbieter“ eine hohe Qualifikation aufgebaut. „Wir übernehmen den Full Service für unsere Mandanten und verstehen uns als beratungsintensives Unternehmen und nicht als reine Buchhalter“, sagt Heinz-Josef Harren. Gerade die Qualifikation und Erfahrung als Wirtschaftsprüfer sorgt dafür, dass die Kanzlei in der betriebswirtschaftlichen Beratung für die Mandanten eine ganzheitliche Betrachtung durchführt.

Inzwischen kann Heinz-Josef Harren auf eine 30-jährige selbstständige Tätigkeit verweisen. Der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer begann seine Laufbahn in einem mittelständischen Wirtschaftsprüfungunternehmen und verabschiedete sich schließlich 1988 als Prokurist der Treuerverkehr, um sich Anfang 1989 mit einer Kanzlei an den Standorten Köln und Wassenberg selbstständig zu machen. Die Kanzlei expandierte in der Wendezeit nach Kamenz bei Dresden und Görlitz und wurde von der Treuhandanstalt für die Prüfung von Eröffnungsbilanzen und Unternehmensbeteiligungen ins Boot geholt.



Heinz-Josef Harren (Mitte) mit Birgit Harren-Trachte und Stefan Fischer. Foto: Küppers

Unternehmensbeteiligungen ins Boot geholt.

Seit 2012 ist die Kanzlei ausschließlich am Standort Wassenberg tätig, arbeitet aber nach wie vor für viele überregionale Mandanten bis in die neuen Bundesländer.

Im August 2010 ist Tochter Birgit Harren-Trachte, Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin, von der KPMG DTG AG in die Kanzlei ihres Vaters gewechselt. Im Jahr 2018 wurde der langjährige Mitarbeiter und Steuer-

berater Stefan Fischer ebenfalls Partner und leitet die Kanzlei gemeinsam mit Heinz-Josef Harren und Birgit Harren-Trachte. Damit ist die Generationennachfolge geglückt. Sieben Mitarbeiter zählen derzeit zum Team.

„Die Kanzlei hat sich aufgrund vieler Empfehlungen und Akquisitionserfolge gut weiterentwickelt. Neben den überregionalen Mandanten sind viele Mandanten aus Wassenberg, aber auch dem Raum Mönchengladbach und dem übrigen Kreis Heinsberg hinzugekommen“, sagt Heinz-Josef Harren. Diese reichen vom Einkommensteuermandanten und gemeinnützigen Vereinen über Existenzgründer, kleine und mittelständische Unternehmen bis zu mittelgroßen Kapitalgesellschaften. „Wir stehen für aktive Beratung, Kompetenz und Zuverlässigkeit.“ Zu den Interessengebieten von Heinz-Josef Harren zählen insbesondere die Immobilienbesteuerung und die Nachfolgeregelung. Die jüngere Generation verfolgt die digitale Belegbuchhaltung mit gutem Erfolg.

Im Bereich der Wirtschaftsprüfung zählen freiwillige Prüfungen, gesetzliche Pflichtprüfungen sowie Unternehmensbewertungen, Insolvenzgutachten und Testamentsvollstreckungen zum Tätigkeitsgebiet der Wirtschaftsprüfer.

„Der gute Austausch mit den Mandanten ist bei uns selbstverständlich. Dazu gehört neben regelmäßigen Informationsschreiben über steuerliche Neuerungen auch unsere Kanzlei-App, die kostenlos heruntergeladen werden kann, damit man jederzeit aktuell informiert ist“, sagt Heinz-Josef Harren.

Zehnjähriges Bestehen des Betreuten Wohnens der Caritas im Senioren- wohnpark „In den Auen“ in Wassenberg



Die Bewohner feierten zusammen mit einigen geladenen Gästen das zehnjährige Bestehen des Betreuten Wohnens im Seniorenwohnpark „In den Auen“ Wassenberg

Eine kleine Feier zum 10-jährigen Bestehen des ambulant betreuten Wohnens der Caritas-Pflegestation (CPS) Wassenberg mit einigen geladenen Gästen war der Wunsch der Bewohner des Seniorenwohnparks „In den Auen“ in Wassenberg, dem Gabriele Craß und Stefan Thönnissen vom Leitungsteam der CPS gerne entgegenkamen. Wissen sie doch, dass Geselligkeit gerne im Gemeinschaftsraum gelebt wird.

So sollte es auch diesmal sein. Gäste und Bewohner fanden sich hier ein, so dass es zwar eng, aber gemütlich wurde. „Ich begrüße Sie alle herzlich in unserer kleinen Runde, in einer gewachsenen Gemeinschaft und in der sich ein Miteinander lebt“, sagte Gabriele Craß. Sie übergab mit diesen Worten an Bürgermeister Manfred Winkens. „Ich denke sehr gerne an die Zeit zurück, wo hier noch eine Wiese war und der niederländische Investor Jan Haegens der Haegens Immobilien GmbH lange überlegte, was gebaut werden soll.“ Dank der hervorragenden Zusammenarbeit der Stadt und der Firma Haegens sei hier mit dem Seniorenwohnpark „etwas Tolles gebaut worden, wo sich die Bewohner sehr wohl fühlen“, so Winkens. Das Haus sei gut gefüllt, fuhr Marion Peters, auch im Namen von Gottfried Küppers, beide Vorstand des Caritasverbandes für die Region Heinsberg fort, und sprach ebenfalls ihren Dank für die gute Zusammenarbeit an Herrn Sijtsma der Firma Haegens aus. Die Caritas habe damals die Betreuung übernommen. „Als Caritasverband danken wir Ihnen, dass Sie uns das Vertrauen schenken, dass wir Sie betreuen und unsere Leistungen anbieten dürfen“, sagte sie. Sie lenkte den Blick auf Angelika Krüger, die seit nunmehr fünf Jahren die Koordination des Betreuten Wohnens der CPS übernommen hat. Als direkte Ansprechpartnerin vor Ort ist sie für die Bewohner zuständig, kümmert sich um sie und organisiert Veranstaltungen. Das Betreute Wohnen und ein in jeder der 14 barrierefreien und behindertengerechten Wohnungen installiertes Hausnotrufgerät sind die Basisleistungen der Caritas, zu denen weitere Leistungen wie Pflege oder Alltagsbetreuung nach Wunsch hinzugenommen werden können. Mit einem Dank an Angelika Krüger und ihrer Vorgängerin

Angelika Frings beendete Marion Peters ihre kurze Ansprache. Caritas-Gemeindesozialarbeiterin Mechthild Bose sprach daraufhin einen Segen aus. Sichtlich begeistert zeigte sie sich von der entstandenen kleinen Gemeinschaft der Bewohner, die zum Teil „schon viele Jahre hier wohnen in einem Haus, das es ermögliche in Würde alt zu werden und so lange wie möglich selbstbestimmt zu leben“. Damit war der offizielle Teil fast beendet. Nur fast. Denn das Ehepaar Paulette van Tol und Andreas Hellmich, von Hellmich Immobilien, die die Wohnungen des Seniorenwohnparks verwaltet, schenkte den Bewohnern für den Gemeinschaftsraum zwei Bilder des Wassenberger Künstler Theo Cohnen. Für alle Bewohner gab es von Seiten der Caritas eine Rose. Für Wilfried Fussangel, der mit seiner Frau Anneliese, seit Anbeginn der ersten Stunde im Haus wohnt, gab es ein kleines Präsent, als Dankeschön für seine Hilfe in manchen Situationen.

Damit begann der gemütliche Teil: Es wurde zu Musik getanzt und sich am Büfett gestärkt.



Mit der Caritas-Pflegestation
Wassenberg haben Sie
immer den richtigen
Partner an Ihrer Seite!



Pflegeberatung & Information
Ambulante Pflege
Krankenpflege
Verhinderungspflege
Betreuung & Hauswirtschaft
HausNotRuf
Essen auf Rädern
Schulung von pflegenden Angehörigen
Ambulante Palliativpflege

Caritas-Pflegestation Wassenberg
Am Gasthausbach 47 • 41849 Wassenberg
Tel.: 02432 3046 • cps-wa@caritas-hs.de

Wassenberger Highlights

[hairteam]
stylish . schrittig . magisch

Jülicher Straße 4, 41849 Wassenberg
 (im EDEKA)
 Telefon 0 24 32 - 93 31 251
 Dienstag bis Freitag 9-19 Uhr,
 Samstag 9-16 Uhr
www.hairteam-wassenberg.de

www.facebook.com

Das picobello-Team - Ihre Spezialisten in Sachen Sauberkeit

picobello
Gebäudereinigung

- ✦ tägliche Unterhaltsreinigung für: Gewerbe-Objekte, Büros, Restaurants
- ✦ Glas- und Rahmenreinigung/ Wintergärten, Terrassen
- ✦ Fassadenreinigung und Fassadenschutz
- ✦ Reinigungen nach Umzug und Sanierungen
- ✦ Bauschlussreinigung
- ✦ Grundreinigungen alle Art
- ✦ Reinigung nach Wasserschäden
- ✦ Graffiti-Entfernung

picobello Gebäudereinigung GmbH

Rita Schultewolter
Luis Schultewolter
Am Klingelbach 7
41849 Wassenberg

Tel. 0 24 32 / 93 91 60
info@picobello-wassenberg.de
www.picobello-wassenberg.de

IN SACHEN FAMILIENRECHT BIN ICH FÜR SIE DA!

 **SILKE VIETEN**

RECHTSANWÄLTIN
 FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

BÜRO: +49 2432 903 960 0
 MOBIL: +49 170 552 000 5
 MAIL: VIETEN@RA-VIETEN.DE

MISPELWEG 2 A
 41849 WASSENBERG

JK Heizung Sanitär Kundendienst
WÄRMETECHNIK

Jörg Knorr Installateur- und Heizungsbaumeister

Erkenzer Straße 45 02432/8910335 info@jk-waermetechnik.de
 41849 Wassenberg 0151/29129497 www.jk-waermetechnik.de



7. Dezember: Nikolaus-Wanderung mit Nikolausfeier des Heimatvereins, Treffpunkt Pontorsonplatz, 13.30 Uhr.

8. Dezember: Nikolausfeier der Missionsgruppe Birgelen; Beginn mit Kinder- und Familienmesse, 14.30 Uhr; anschl. Trödelmarkt und Leckeres auf dem Lambertusplatz und im Pfarrheim. Öffnung Bergfried und Leo-Küppers-Haus, 14-17 Uhr.

Vernissage der Ausstellung Joep Albertz: „Farbe in den Bergfried“, Bergfried, 11 Uhr.

Wanderung des Heimatrings Myhl-Altmyhl auf dem Traumpfad durch das Schaagbachtal, Treffpunkt: Floriansplatz, St.-Johannes-Str. 120, 14-17 Uhr.

Benefizkonzert mit „3 Männ Sing“ zugunsten des ambulanten Hospizdienstes Regenbogen und der „Schatzsucher“, ev. Kreuzkirche, 17 Uhr.

Gästeführung „Wassenberger Geschichte mit Geschichten erleben“ mit Weinverkostung, 17-19 Uhr.

11. Dezember: Kulturhistorischer Spaziergang des Heimatvereins Wassenberg ab Pontorsonplatz, 14-16 Uhr.

13. Dezember: Weihnachtsmarkt in Wassenberg, Innenstadt, 18-22 Uhr.

14. Dezember: Weihnachtsmarkt in Wassenberg, Innenstadt: 11-22 Uhr.

15. Dezember: Weihnachtsmarkt in Wassenberg, Innenstadt, 11-18 Uhr; verkaufsoffener Sonntag, 13-18 Uhr.

Tag der offenen Tür mit weihnachtlichem Basar im Johanniter-Stift, 14-18 Uhr.

Kunst im Bergfried – Ausstellung Joep Albertz: „Farbe im Bergfried“, 13-17 Uhr.

Weihnachtskonzert des Quartettvereins Myhl mit der Mandolinenspielschar Myhl, Forum der Betty-Reis-Gesamtschule, 17 Uhr.

22. Dezember: Kunst im Bergfried – Ausstellung Joep Albertz: „Farbe im Bergfried“, 13-17 Uhr.



Robert Scholtes, Klavier, und Wolfgang Wittmann, Gitarre und Rezitation, kommen am 1. März mit ihrem aktuellen Bühnenprogramm nach Wassenberg. Foto: Reiner Skubowius

5. Januar: Kunst im Bergfried – Ausstellung Joep Albertz: „Farbe im Bergfried“, 13-17 Uhr.

8. Januar: Kulturhistorischer Spaziergang des Heimatvereins Wassenberg ab Pontorsonplatz, 14-16 Uhr.

11. Januar: Neujahrsempfang der Pfarre St. Marien Wassenberg, Aula der Grundschule Myhl, 10.30-13 Uhr. Auf-führung der Rockoper „Tommy“, Forum der Betty-Reis-Gesamtschule.

12. Januar: Öffnung Bergfried und Leo-Küppers-Haus, 14-16 Uhr.

Eröffnung der Ausstellung „Die Zerstörung der St.-Georgs-Basilika“, Bergfried, 14 Uhr.

Wanderung des Heimatrings Myhl-Altmyhl rund um Myhl, ab Floriansplatz, St. Johannes-Str. 120, 14-17 Uhr.

ideenReich
 Dekoration für Ihr Zuhause

Iris Jansen
 Graf-Gerhard-Str. 11, 41849 Wassenberg
 ☎ 02432.9346838 @ jansen.iris@gmx.de
 f/ideenreich.irisjansen

Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 09.30 -12.30 Uhr und 14.30 -18.30 Uhr
 Sa. 09.30 -13.00 Uhr



in der Winterzeit

18. Januar: Kostümsitzung der KG Kongo, Forum der Betty-Reis-Gesamtschule, ab 19.11 Uhr.

19. Januar: Ausstellung „Die Zerstörung der St.-Georgs-Basilika“, Bergfried, 14-16 Uhr.

Comedy-Abend „Hastenraths Will erklärt die Welt“, Burg Wassenberg, Einlass 19 Uhr.

Prinzenbiwak der KG Kongo, Forum der Betty-Reis-Gesamtschule, ab 10.33 Uhr.

25. Januar: Damensitzung des MKV, Mehrzweckhalle Myhl, ab 16.11 Uhr.

26. Januar: Vernissage der Ausstellung des Fotoclubs Creativ-Foto Wassenberg: „Creative Formen Welten“, Bergfried, 14-16 Uhr.

Biwak des MKV, Mehrzweckhalle Myhl, ab 11.11 Uhr.

1. Februar: 52. Winterkonzert des Musikvereins Birgelen „Musical Deluxe“, Aula Hückelhoven, 19.30 Uhr.

2. Februar: Vernissage der Ausstellung des Fotoclubs Creativ-Foto Wassenberg: „Creative Formen Welten“, Bergfried, 14-16 Uhr.

7. Februar: 1. Sitzung der IG Färvpott, Pfarrheim am Stiftsplatz; Karten unter Tel. 0170-2147176 oder 02432-907626.

8. Februar: 2. Sitzung der IG Färvpott, Pfarrheim am Stiftsplatz; Karten unter Tel. 0170-2147176 oder 02432-907626.

9. Februar: Öffnung Bergfried und Leo-Küppers-Haus, 14-16 Uhr.

Tag der offenen Tür im Heimatmuseum Myhl, Schulstr. 1, 14-17 Uhr

Ausstellung des Fotoclubs Creativ-Foto Wassenberg: „Creative Formen Welten“, Bergfried, 14-16 Uhr.

12. Februar: Kulturhistorischer Spaziergang des Heimatvereins Wassenberg ab Pontorsonplatz, 14-16 Uhr.

15. Februar: Prunksitzung des MKV, Mehrzweckhalle Myhl, ab 19.11 Uhr.

16. Februar: Eröffnung der Ausstellung „Das Kriegsende in Wassenberg“, Bergfried, 14 Uhr.

Kindersitzung der KG Kongo, Festzelt, ab 14.11 Uhr.

Kinderkarneval in Myhl, Mehrzweckhalle, ab 14.11 Uhr.

20. Februar: Rathauserstürmung in Wassenberg, ab 12.11 Uhr; anschl. Altweiberball im Festzelt. Altweiberball in der Mehrzweckhalle in Myhl, ab 14.30 Uhr.

22. Februar: Kaffeeklatsch der KG Kongo, Festzelt, ab 15 Uhr.

23. Februar: Tulpensonntagszug von Birgelen durch Wassenberg, ab 14.11 Uhr; anschl. Kostümball im Festzelt.

24. Februar: Rosenmontagszug in Myhl, St.-Johannes-Straße, ab 11.11 Uhr.

1. März: Ausstellung „Das Kriegsende in Wassenberg“, Bergfried, 14-16 Uhr. „Wittmann & Scholtes – Literarisches und Musik“ im Bergfried; Info & Anmeldung: Laaser@wassenberg.de.

6. März: Autorenlesung Hamed Abdel Samad: „Integration – Ein Protokoll des Scheiterns“.

7. März: Konzert „Jooles & Band“, Bergfried,

8. März: Öffnung Bergfried und Leo-Küppers-Haus, 14-16 Uhr. Ausstellung „Das Kriegsende in Wassenberg“, Bergfried, 14-16 Uhr.

11. März: Kulturhistorischer Spaziergang des Heimatvereins Wassenberg ab Pontorsonplatz, 14-16 Uhr.

13. März: Comedy-Abend Hennes Bender: „Ich habe nur zwei Hände“, Burg Wassenberg, Einlass 19 Uhr.

15. März: Ausstellung „Das Kriegsende in Wassenberg“, Bergfried, 14-16 Uhr.

Gönnen Sie sich ein neues Bad!



Erkelenzer Straße 147 • 41849 Wassenberg-Myhl
Telefon: (02432) 93 90 66 • www.sd-wassenberg.de

PLANUNG · STATIK · BAULEITUNG

Dipl. Ing. Ulrich Waldhoff



41849 Wassenberg · Am Bahnhof 7

Tel. 0 24 32 / 9 48 90 67 · Fax: 0 24 32 / 9 48 90 70

Mobil: 01 70 / 2 38 00 63

info@baustatik-waldhoff.de · www.baustatik-waldhoff.de

Pizzeria Nemo, Wassenberg

Verehrte Kunden,

unsere Renovierungsarbeiten sind abgeschlossen und wir sind zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie da!

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch.



Kirchstraße 4
41849 Wassenberg
Tel. 02432/907166

HAUPTSACHE

Katja Noppeney · FRISEUR

☎ 02432 / 8924071

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI. - FR. 9.00 - 18.00 UHR
SA. 9.00 - 13.00 UHR

ANSCHRIFT:

GRAF-GERHARD-STR.15
41849 WASSENBERG

MIT OHNE TERMIN

Wassenberg



Frohe Weihnachtsfeiertage

und ein gutes Neues Jahr 2020



wünscht das Team



von Edeka Hensges und Trinkgut Hensges.

Gut für



Jülicherstraße 4
41849 Wassenberg



Tel: 02432-890326
info@edeka-hensges.de



Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.00 bis 21.00 Uhr